

schwer (vom Rausch), °OB vereinz.: °*der is bomharö bsuffa* „schwer betrunken“ Pöcking STA; *bomhari* „zweiter Grad des Rausches“ SCHMELLER I,241.

**2** launenhaft, störrisch, zuwider, °OB, °NB vereinz.: °*der is ganz bomhari* „unausstehlich“ Thanning WOR.

**3**: °*bamharig* „ist ein rauher, grober Mensch“ Ampfing MÜ.

Etym.: Herkunft unklar. Abl. von *Bamm* (→ *Bammes*<sup>1</sup>) 'Rausch'?

SCHMELLER I,241.– W-39/29.

J.D.

### †**Bomhart, Bu-, Pommer**

M., Bomhart: *verslach den pümhart vor mit einem herten klotz* I.H.15.Jh. Cgm 600, fol.6<sup>v</sup>; *2 Pfeiffen, ein grosser und Clainer Pommer M'r fels* BOG 1633 BJV 1962,207 (Inv.).

Etym.: Mhd. *bumhart*, frz. Herkunft; DUDEN Wb. 2966. SCHMELLER I,241.– WBÖ III,1358; Schwäb.Wb. I,1285.– DWB II,236, 515, VII,1996; Frühhd.Wb. IV,765; LEXER HWb. I,382. J.D.

**bomig**, am Boden befindlich, → *bodnig*.

### **Bommel, Bomp-, Bummelein, Bump-**

M., meist Dim., Bommel, Quaste, °Gesamtgeb. vielf.: °*a netts Bummal* Reit i.W. TS; °*an der Kirchnfahne hängt links und rechts a Bömmerl oba Pfarrkehn*; °*an da Zipflhaubn is a Bomml Pertolzhfn OVI*; *Hat a schwarz Hüatei auf und weiße Pompein drauf* RATTELMÜLLER Soldatenlieder 92; *Bomperl* „kugelförmige Quaste, quastenähnliche ... Verzierung“ <sup>3</sup>ZEHETNER Bair.Dt. 269.

Etym.: Abl. von → *bummeln*; vgl. KLUGE-SEEBOLD 139.

WBÖ III,596; Schwäb.Wb. I,1517; Schw.Id. IV,1263; Suddt.Wb. II,727f.– W-39/32.

Komp.: [**Haar**]b. **1** Haarknoten, °NB vereinz.: °*Haarpomperl* Reut PAN.– **2**: °*Haarbumberl* „Schamhaare der Frau“ Malching GRI. J.D.

**Pommer** → *Bomhart*.

### **Pömmeler, -pömp-**

M.: °*Bemara* Glasschusser Gottsdf WEG.– Syn. → *Schusser*.

Etym.: Abl. von österr. *Pommer* I 'Rundliches'; WBÖ III,598.

WBÖ III,598.

Komp.: [**Nasen**]p.: °*Nosnbembara* „verhärteter Nasenschleim von kleinen Kindern“ Hohenburg AM. J.D.

### **pommericht**

Adj.: °*s Meö is ganz pommerat gwesn* „voll Mäusekot“ Wildenranna WEG.

Etym.: Abl. von österr. *Pommer* I 'Rundliches' (WBÖ III,595 f.). J.D.

### **Pömmelerlein, Pömp-, -pömmel, -pömp-**

N. **1** kleines (rundes) Ding.– **1a** kleines (wertloses) Ding allg., °OB, NB, °OP vereinz.: *a Bemler* ein Stück gekauten Tabaks Burglengenfd.– **1b** kleine Kugel, Kugelhähnliches, °OB, °NB vereinz.: °*dös san eh grad no Bemmal* „von kleinen Semmeln“ Reit i.W. TS.– **1c** Knospe, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*der Birnbam hot oa Bämperl am andern O'schleißhm M.*– **1d** Kotkugelchen, °NB mehrf., °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Bemler* „Losung in Kugel- oder Bohnenform“ Straßkehn SR; *Bémə-l* „Kugelchen, besonders von den Excrementen der Ziegen, Hasen, Mäuse, Ratten u. dgl.“ SCHMELLER I,241; „schon kolterten ein paar schwarze *Bemler* [des Hasen] auf den Boden“ Riedlhütte GRA A. WANDTNER, Unterm Apfelbaum, Riedlhütte <sup>2</sup>2005, 35.– **1e**: °*Bemler* „Hoden kleinerer Tiere“ Deggenfd.– **1f**: °*Bemmerl* „Schusser“ Nottau WEG.– Syn. → *Schusser*.

**2** von Menschen.– **2a** Trotzkopf, °OB, °NB vereinz.: °*du Bemler du* Reisbach DGF.– **2b** jähzorniger, leicht erregbarer Mensch: *dös muada-maöge Bemal* „Frauenzimmer, das gleich aufbraust“ Innviertel.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,599; vgl. österr. *Pommer* I (ebd. 595 f.). Teilw. auch zu → *Pamper*, in Bed.2 Abl. zur selben Wz. wie → *bemmeln* möglich.

SCHMELLER I,241.– WBÖ III,599; Schwäb.Wb. I,1285 f.– BRAUN Gr.Wb. 453.– W-39/30, 33.

Komp.: [**Arsch**]p. **1** kleines rundes Ding.– **1a** Kotkugelchen, -klumpen.– **1aα** wie → *P1d*, °OB, °NB vereinz.: °*Arschbemal* „harter bröcklicher Stuhl bei Säuglingen“ Schrobenshn.– **1aβ** Kotklumpen, v.a. am Rind, °OB, °NB vereinz.: °*Oschbömal* Pilsting LAN.– **1b** Pl., Hämmorrhoiden: °*Arschbemal* Thiershm WUN.– Syn. → *Hämorrhoiden*.– **1c** kleines Ei, °NB vereinz.: °*Arschbemal* „z.B. von Zwerghühnern“ Breitenbg WEG.– **2** v.a. von Menschen.– **2a**: °*so a Arschbemal* „verächtliche Bezeichnung“ Pipersd DAH.– **2b** wie → *P2a*, °OB, °NB vereinz.: